

in 4., ersehen wir, daß leider die Bedürfnisse und die Ansprüche der ärmsten Klasse in einem Maße gestiegen sind, welches die ungünstige Folge hatte, daß die Ausgabe um 5810 Thlr. 21 Gr. gegen die Einnahme größer seyn ließ. Dagegen sahen wir aber auch mit Freuden, daß Armen, denen nur Gelegenheit zum Arbeiten fehlt, diese mehr geboten wird. Der Magistrat hat eine Anzahl derselben angestellt, und das Armendirektorium eine Arbeitsanstalt eröffnet, wo 20 bis 25 Arme mit groben Wollenarbeiten versehen werden. Wir wünschen von Herzen, daß sich noch recht viele Quellen der Arbeit öffnen mögen, welche denen, die sie unternehmen und ausführen, Segen bringen. Die ganze Einnahme betrug, mit Einschluß des gebliebenen Cassenbestandes:

87,990 Thlr. 2 Gr. 11 Pf., wovon
33,055 Thlr. 1 Gr. 11 Pf. im ver-
flossenen Jahre selbst einkamen. Hiervon
waren mehreres ansehnliche Geschenke, z. B.
50 Thlr. von Ihrer K. H. der Prinzessin
Auguste, 100 Thlr. von Hrn. Förster und
Bader, 100 Thlr. von einem hiebrn Unge-
nannten, 75 Thlr. von einer ungenannten
edlen Familie. 1400 Thlr. waren von Ver-
storbenen legirt. Die ganze Ausgabe betrug:
38,865 Thlr. 23 Gr. 5 Pf.;

Redakteur und Verleger D. A. Fesl.

B e k a n n t m a c h u n g e n.
Literarische Anzeige. Bei J. Fr. Glück in Leipzig ist erschienen und in allen Buch-
handlungen zu haben:

Die
W i s s e n s c h a f t d e s K a u f m a n n s
in ihrer Anwendung
auf jedes bürgerliche Gewerbe.
Ein unentbehrlicher Wegweiser.
für jeden
Handwerker und Künstler,
welcher mit der Zeit fortgehen, Correspondenz und Rechnung nach kaufmännischen Grund-

unter welchen der Aufwand für Kleidung, welche 1016 Personen erhielten (2047 Thlr. 20 Gr. 9 Pf. in Betrag), 9368 Thlr. 4 Gr. 6 Pf. Geldunterstützungen, 9308 Thlr. 3 Gr. 9 Pf. für Brotunterstützungen, 2000 Thlr. für die Kur armer Kranker, deren über 2500 behandelt wurden, desgleichen über 2800 Thlr. zur Vertheilung von Holz die Hauptrolle spielen. An der Spitze dieses Instituts steht ferner, die drei nächsten Jahre über, Herr Hofrath und Bürgermeister D. Sichel, der sich dazu aufs Neue hat bereitwillig finden lassen, und so wollen wir um so weniger bezweifeln, daß dasselbe fernerweit aus allen, durch diesen Winter besonders vermehrten, Bedrängnissen siegreich hervorgehen wird, je mehr die vielen Männer aus allen Ständen, die sich vereint haben, Rath und Hülfe zu spenden, keine Mühe und Beschwerde scheuen, ihr Ziel zu erreichen.

Universitätschronik.

Am 12. Januar vertheiligte Herr Friedr. Gust. Etler aus Neustädtel (5) streitige Rechtsfälle unter dem Vorsitze des Herrn D. H. R. zc. D. Joh. Gottfr. Müller. Gelehrte Gegner waren:
Herr Moriz Wagner, aus Freiberg,
Herr Otto Eduard Funkhähnel, aus
Johanngeorgenstadt,
welche beide die Rechte studieren.

fa
M
M
Le
H
du
Be
ang
bill
Ja
e
C
C
Sar
emp
verg
in
len
und
und
alle
zu
Hal
chen
fen
ist
gan